

KOMP@SS

Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau
Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot

19. Jahr/Nr. 4
November 2016

Das neue Schuljahr 2

Personalporträt Freienstein
und Lechler 3

Bewahrung der Schöpfung 4

Die neue SV 4

Olympische Ausstellung 5

Die Schülerstreitschlichter 6

Wandertage zu Schuljahres-
beginn 7

Abschlussball 2016 8

Abschlussfeier 2016 10

Sportliche Veranstaltungen
an der MBS 12

Girls'-Day in der Buchhand-
lung Zimmermann 14

Klassenfahrten 6 15

Termine & Co. 16



MBS
2016/17



Wir
starten
durch!



KOMPASS ♥♥ YOU!

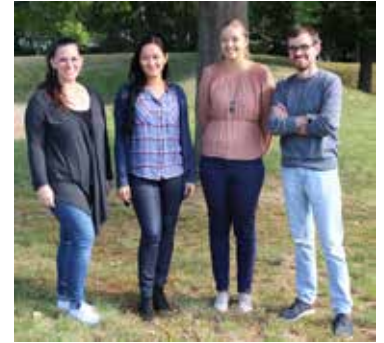
Unser aktuelles Farbschema soll euch schon mal in die Herbstzeit einführen. Die Bäume verlieren ihre Blätter und die Natur wird in tolle Braun-, Gelb- und Orangetöne gehüllt. Allerdings wird es nun auch wieder nasser, kälter und ungemütlicher draußen. Ein Grund mehr, sich ein warmes Plätzchen zu suchen und das am besten hier bei uns im Kompass-Büro ;) Wir suchen wie immer neue Redakteure und Fotografen. Wenn du Lust am Schreiben hast, gerne Interviews führst, Fotos machst oder die Erstellung einer Schulzeitung kennen lernen möchtest, dann bist du bei uns richtig. Melde dich einfach bei Herrn Huck oder Frau Scharf, wenn du mal in die Kompass-AG hineinschnuppern möchtest.

Tausend neue Lehrer

Auch in diesem Schuljahr kann sich die MBS über Verstärkung im Lehrerkollegium freuen. Herzlich begrüßen wir deshalb Frau Lechler (D, ev. Religion), Frau Toumpan (D, E), Frau Wolter (D, kath. Religion), Herrn Berger (Ch, Mu), Herrn Warren (E, Ethik, D), Frau Samim (Mu) und Frau Grossardt (Mu, Ek).

Wir freuen uns auch, Frau Grieshofer-Treber und Herrn Lamprecht wieder zurück aus ihrem Sabbatjahr an der MBS willkommen zu heißen.

Ganz besonders gratulieren wir Frau Drobnak (Ma, Ph), die ihr Zweites Staatsexamen im letzten Schuljahr erfolgreich abgeschlossen hat und auf Dauer an der MBS verbleibt.



*Fr. Drobnak, Fr. Lechler,
Fr. Toumpan und Hr. Warren*

Abschiede

Zum Ende des letzten Schuljahres mussten wir leider auch einige Kollegen verabschieden.

Frau Praum unterrichtet inzwischen wieder in ihrer alten Heimat, dem Saarland. Frau Jacobi konnte glücklicherweise eine feste Stelle in der Pfalz annehmen. Frau Wunder hat ebenfalls eine feste Stelle angetreten. Herr Kossack ist an seine Stammschule zurückgekehrt. Wir freuen uns, dass all diese Lehrer bei uns an der MBS mitwirken und unsere Schulwelt mitgesalzen konnten.



Frau Vetter-Böttiger bei der Verabschiedung mit Herrn Stannarius

Frau Vetter-Böttiger und Herr Büchler sind nach langer Dienstzeit in den wohl verdienten Ruhestand entlassen worden. Auch diesen beiden danken wir für ihre vielen, harte Arbeit.

Auf diesem Wege wünschen wir allen alles Gute und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.



Die Mathekollegen Büchler und Praum mussten sich zum Abschied sportlichen Wettkämpfen stellen.



Frau Jacobi bekommt ihr Abschiedsgeschenk.



Neu und wieder neu

Zwei unserer Lehrerinnen haben einen neuen Nachnamen: Frau Dilly und Frau Otte haben jeweils geheiratet. Frau Dilly heißt nun Ley und Frau Otte trägt nun den Namen Heitmüller. Beiden herzlichen Glückwunsch!

Nach mehreren Monaten ist die neue Busspur vor der Schule nun fertig gestellt. Gleichzeitig wurden auch die restlichen Baustellen in Groß-Gerau abgeschlossen, sodass jeder wieder seinen gewohnten Schul- und Heimweg genießen kann.

Eine Baustelle weg, eine neue wieder hinzu: Der Neubau unserer Schule (Gebäude D) muss leider nach gerade mal vier Jahren Dienstzeit saniert werden. Dadurch müssen zurzeit unter anderem die Bibliothek und mehrere Fach- bzw. Klassenräume in Ausweissäle umziehen. Diese Maßnahmen ziehen leider einen Rattenschwanz nach sich, da durch den Platzbedarf wiederum Elternsprechzimmer, SV-Raum und Freizeitraum kurzzeitig weichen mussten. Wir hoffen auf baldige Fertigstellung der Bauarbeiten und dem damit verbundenen Ende der Unannehmlichkeiten.

Retro-Personalporträt Frau Freienstein

Wie lange sind Sie schon an der MBS?
seit August 2007

Welche Fächer unterrichten Sie?
Sport, Englisch, GL, LeLe

Wo sind Sie geboren?
in Weiskirchen, Saar

Sind Sie verheiratet?
zu privat

Haben Sie Kinder?
zu privat

Was war als Kind Ihr Traumberuf?
Sängerin und Schauspielerin

Welches waren Ihre Hassfächer als Sie ein Kind waren?
Mathematik

Worauf können Sie im Berufsalltag gern verzichten?
auf Krach und kalte Klassenräume

Worauf können Sie im Berufsalltag nie verzichten?
auf nette Kollegen und eine gute Atmosphäre

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
Fehler sind prinzipiell nichts Schlimmes.

Wie sieht Ihre „Traumschule“ aus?
gut temperierte Klassenräume, kleine Klassen

Was raten Sie Berufsanfängern?
Sich nicht entmutigen lassen, aller Anfang ist bekanntlich schwer.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
Ich habe keine Freizeit.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?
Ein Fisch namens Wanda

Welche Musikrichtung gefällt Ihnen am besten?
Pop

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
Flieder

Was würden Sie mit einer Million Euro zuerst kaufen?
Ich würde Tierheime in schlechtem Zustand renovieren.

Beschreiben Sie sich mit fünf Wörtern:
1,70 m groß, kurze blonde Haare

Personalporträt Frau Lechler

Wie lange sind Sie schon an der MBS?
seit diesem Schuljahr, August 2016

Welche Fächer unterrichten Sie?
Deutsch, ev. Religion

Wann und wo sind Sie geboren?
15. August 1986 in Russland

Sind Sie verheiratet?
nein

Haben Sie Kinder?
nein

Was war als Kind Ihr Traumberuf?
Kinderärztin

Worauf könnten Sie im Berufsalltag nie verzichten?
auf nette Gespräche mit Schülern und Kollegen

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
Fehler, die die Schüler einsehen

Wie sieht Ihre „Traumschule“ aus?
In meiner Traumschule habe ich ganz viel Zeit für die einzelnen Schüler.

Was raten Sie Berufsanfängern?
Fragt mich das in ein paar Jahren. Ich bin ja selbst noch Berufsanfänger.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?
Sport, ins Theater gehen

Was ist ihr Lieblingsfilm?
Eat, Pray, Love

Welche Musikrichtung gefällt Ihnen am besten?
Gemischt

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
Grün

Was würden Sie mit einer Million Euro zuerst kaufen?
Ein Ferienhaus für meine Eltern

Was Sie schon immer mal sagen wollten:
„Wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“ - Lao-tse



„Bewahrung der Schöpfung“: Was bedeutet dieses Plakat?

Im Religionsunterricht haben wir uns mit der Frage beschäftigt, was wir dazu beitragen können, damit unsere Umwelt nicht zerstört wird und damit wir Menschen weiter gut auf der Erde leben können.



Folgende Aussagen waren uns zu diesem Thema wichtig:

- Die Welt ist uns anvertraut und deshalb sollen wir gut mit ihr umgehen.
- Jeder hat Verantwortung dafür und soll dazu beitragen.

Dann haben wir Beispiele gesammelt, was man ganz konkret tun kann und jeder hat ein solches Beispiel auf eine Papierhand geschrieben, z.B.:

- mehr Fahrrad fahren, statt sich mit dem Auto fahren zu lassen, damit nicht so viele Abgase in die Umwelt gelangen
- zuhause das Licht nicht unnötig brennen lassen, um Energie zu sparen
- keinen Dreck auf die Straße oder in die Natur werfen und dadurch die Umwelt verschmutzen

Zum Abschluss des Themas haben wir die Ergebnisse unserer Überlegungen auf das Plakat geklebt, damit deutlich wird: Jeder kann etwas tun, um die Schöpfung zu bewahren.

Dieser Text wurde erarbeitet von einem Religions-Kurs der 5. Klassen (Frau Alflen)

Die neue SV

Im Oktober wählten eure Klassensprecher gemeinsam die neue Schülersprecherin, ihre Vertretung und die Kreisratsdelegierten. Die neue Schülersprecherin heißt Sonja Roth, ihre Stellvertreterinnen sind Maren Gries und Katarina Krumb. Auf den Bildern könnt ihr sie euch ansehen, damit ihr sie in der Schule auch erkennt.

Kurz vor den Herbstferien traf sich die gesamte SV-AG zum Schülervertreter-Seminar. In diesem zweitägigen Seminar planten die gewählten Schülerinnen und Schüler zusammen mit allen Interessierten, wie man die Wünsche der Schülerschaft realisieren und sie am besten gegenüber der Schulleitung und dem Lehrerkollegium vertreten könnte. Falls ihr selbst einmal an der SV-AG oder dem Seminar teilnehmen möchtet, dann meldet euch entweder bei eurer Schülersprecherin Sonja Roth oder bei Frau Konjic (Leiterin der SV-AG).



Maren Gries, Sonja Roth und Katarina Krumb

Adrian Bauer, Bianca-Evelyne Lonas und Elias Ostendorf (Kreisratsdelegierte)



Kompassredaktion



Jetzt Schülerhilfe!

Jetzt informieren und sicher die Versetzung schaffen.

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- TÜV-geprüftes Nachhilfeinstitut!

Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 15.00-17.30 Uhr
Groß-Gerau • Am Marktplatz 15 •
über HUK-Coburg / BARMER • 06152 / 19 4 18
Mörfelden-Walldorf • Farmstr. 16-18 •
Eingang Ludwigstraße • 06105 / 19 4 18
Riedstadt-Goddelau • Bahnhofstr. 2 •
Ecke Starkenburger Straße • 06158 / 19 4 18

GRATIS INFO-HOTLINE, 8-20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!



Sarah Cezanne und Shanine Velten (Mitglieder der Schulkonferenz)

„Olympische“ Ausstellung der Klasse 7a

Die Olympischen Sommerspiele 2016 in Rio de Janeiro waren eines der sportlichen Großereignisse des Jahres. Dies dachte sich auch die Klasse 7a von Frau Heimes und erarbeitete eine Ausstellung, die von anderen Klassen in der Aula besucht werden konnte. Der Kompass konnte sich diese Aktion natürlich nicht entgehen lassen und ließ sich ein wenig über die Olympiade erzählen.

Die Schülerinnen und Schüler fertigten Plakate und Referate zu allen Bereichen der Olympischen Spiele an. Von den Traditionen der Antike bis in die Neuzeit. So wurden uns die Olympischen Ringe mit ihren Farben und die Bedeutung des Fackellaufs erklärt. Die weißen Tauben als Zeichen für den Frieden und der Zweck der Olympischen Spiele als Werkzeug für die

Völkerverständigung standen im Mittelpunkt. Interessant war auch die ewige Tabelle mit den erfolgreichsten Ländern und besonders erfolgreichen Athleten. Die ersten Winterolympiaden und Paralympics wurden natürlich auch behandelt.

Es wurden aber auch weniger schöne Fakten der Vergangenheit detailliert erarbeitet. Dazu gehörten die Ausfälle der Olympischen Spiele 1916, 1940 und 1944 aufgrund der Weltkriege, die vielfachen Boykottaktionen während des Kalten Krieges durch Staaten auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs sowie der Terroranschlag von 1972 in München.

Dennoch gelang es der Klasse 7a, die positiven Aspekte der Spiele hervorzuheben und uns die ausgezeichneten Leistungen der



Athleten und auch der Veranstalter nahe zu bringen. Besonders wurde hierbei der französische Pädagoge und Historiker Pierre de Coubertin hervorgehoben. Dieser war es, der 1894 die Idee präsentierte, die Spiele der Antike neu aufzulegen und neuzeitlich zu gestalten. So kam es, dass nach mehr als 1500 Jahren im Jahr 1896 erstmals wieder Olympische Spiele stattfanden.

Wir danken der Klasse 7a und natürlich auch Frau Heimes für die gut ausgearbeiteten Plakate und den interessanten Vortrag, den wir im Sommer genießen konnten.

Kompassredaktion



„Down Under“ – lernen & leben.

Wir vermitteln auch Sprachreisen und Summer Camps.

iE international
EXPERIENCE

Schulaufenthalte in Australien!

Nimm deine Leidenschaft mit in dein Auslandsschuljahr.
Mehr unter: www.international-experience.net



Herzlichen Dank den Schüler-Streitschlichtern 2015/16

Die MBS bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern, die im vergangenen Schuljahr bereit waren, ihren Mitschülerinnen und Mitschülern im Konfliktfall zur Seite zu stehen, als Patinnen und Paten die neuen 5. Klassen zu betreuen und ihnen die Arbeit der Mediatorinnen und Mediatoren vorzustellen:

Sonja Roth 10a, Meike Bergin 10a, Sajida Anjan 10h, Leonie Imhoff 9a, Valerie Imhoff 9a, Zeynep Kus 9b, Sena Taskin 9b, Melissa DeNigris 9b, Leonie Reichardt 9c, Lea Schüpke 9c, Tanja Ahmad 9e, Anastasia DeNigris 9f, Sam-Sam Husein 9f, Steffi Offhaus 9f, Felix Daume 9g, Michelle Hölzer 9g, Minahel Khan 9f, Vicky-Marie Penno 9h, Marina Wagner 9h.

Die neuen Streitschlichter 2016/17 stellen sich vor.

Sajida Anjan Pal 10h, Lea Schüpke 9c, Steffi Offhaus 9f, Vicky-Marie Penno 9h, Cassandra Schindler 8a, Gina Bauch 8a, Rebecca Kissler 8a, Lukas Schichtl 8a, Tom Vecera 8a, Xenia Lohnert 8b, Semira Horbig 8c, Sokayna Chaouki 8c, Tari Sijevic 8c, Anna König 8f, Max Hassenzahl 8f, Bianca Lonas 8h, Elisea Vilardi 8h, Kasia Kaurin 8h



„Wer gut miteinander auskommen will, muss sich streiten“

Aber wie? Damit ihr dann in Zukunft tatsächlich besser miteinander klar kommt und der Streit nicht immer weitergeht, gibt es an der Martin-Buber-Schule fachkundige Hilfe: Schüler-Streitschlichter, die euch helfen, das Problem auf den Tisch zu packen, zu bearbeiten und dann auch selbst eine Lösung zu finden, mit der beide zufrieden sind.



Auch in diesem Schuljahr hat ein Team gelernt, wie man das macht und wird euch betreuen.

Eure Streitschlichter sind für euch da. Die Gespräche finden normalerweise im Streitschlichterraum im D-Gebäude statt. Da dies zurzeit renoviert wird, kann der Schulsozialarbeitsraum oder ein anderer freier Raum genutzt werden. Termine müsst ihr mit den Streitschlichtern in der Pause oder in der KL-Stunde ausmachen.

H. Kuntze-Engemann (Leiterin der Streitschlichter)



Sport TREFF Ihr Fachgeschäft für Sport- und Freizeitkleidung
 Inh.: Martina Herrlich
 Mainzer Str. 5 · D-64572 Büttelborn · Telefon: 0 61 52 | 58 66 0
 Zeiten: Mo.-Sa. von 9:00-13:00 Uhr + Mo.-Fr. von 14:30-18:30 Uhr
 www.sporttreff-buettelborn.de * m.herrlich@gmx.net



Einstein Junior?
 Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH
 Darmstädter Straße 53
 64521 Groß-Gerau
 T (0 61 52) 17 20-0, F 17 20-20
 www.GGV-Energie.de
 Ihre Stromquelle **GGV**

Wandertag in der Fasanerie

Am Wandertag sind die Klassen 5f, 5e und 5d in die Fasanerie gewandert. Leider war es kalt und nass.

Wir waren zu früh dort, deshalb musste eine Klasse zehn Minuten vor dem Tierpark warten. An diesem Tag durften ausnahmsweise Fotos mit den Handys geschossen werden. Zwei der Klassen durften in kleinen Gruppen frei in der Fasanerie herumlaufen. Im Tierpark der Fasanerie gibt es viele Tiere zu bestaunen, z.B. Wildkatzen und Papageien. Vor lauter Aufregung wurde sogar ein Kind von einem Pony gebissen.

Nach dem Tierparkbesuch sind die Klassen durch den Park gewandert. Anschließend hatten wir noch Freizeit auf dem Spielplatz. Dort haben wir einige Zeit verbracht, bis wir um 12 Uhr wieder in die Schule zurückgegangen sind.

Insgesamt war der Ausflug zur Fasanerie sehr TOLL !

Mila Reichart, Lilly Hofmann und Samira Husein (Kompassredaktion, 5f)



Wandertag in den Frankfurter Zoo

Wir, die Klasse 6c, sind am 4.10.16 in den Frankfurter Zoo gefahren. Es hat uns wirklich sehr viel Spaß gemacht. Am lustigsten waren die Affen. Zu dritt durften wir uns im Zoo umschauen und die Tiere bewundern. Wir haben uns fast alle Tiere angesehen. Plötzlich hat ein Löwe angefangen, zu brüllen. Etwas später haben wir Affen gesehen, die angefangen haben, sich zu streiten. Nach dem Zoobesuch konnten wir uns noch etwas zu essen holen und sind dann wieder mit dem Zug heimgefahren.

Das war unser Wandertag.

Viviana Marsiello (6c)

Besuch im Dialogmuseum

Am Dienstag, den 4.10.2016 gegen Vormittag, machten sich die Klassen 8g und 8h mit dem Zug auf den Weg nach Frankfurt und besuchten dort das Dialogmuseum. Wir trafen uns gemeinsam am Dornberger Bahnhof, um dann nach Frankfurt zu fahren. Dort wurde uns etwas über blinde bzw. sehbehinderte Menschen erzählt. Wir haben erfahren, wie blinde Menschen im Alltag Hilfe bekommen können, z.B. durch Blindenhunde. Diese sind allerdings sehr teuer. Zum Glück werden die Kosten dafür aber übernommen. Auch Blindenstöcke erleichtern den sehbehinderten Menschen den Alltag. Zudem gibt es Geräte, um Farben von Dingen vorsprechen zu lassen oder um die Zeit angesagt zu bekommen. Die modernen Smartphones von heute verfügen ebenfalls über Funktionen für Sehbehinderte, z.B. bei Apple „Voice Over“.

Gegen Mittag sind wir mit einem Blindenstock ausgerüstet durch einen Dunkelgang gelaufen. Dabei sind wir über Kies, Holzspäne und eine Hängebrücke gegangen. Außerdem sind wir durch das Modell einer Stadt gelaufen. Wir kamen durch eine Dunkelbar, in der wir uns etwas kaufen konnten. Eine ganze Stunde im Dunkeln, das war schon ziemlich komisch. Nach der Bar sind wir wieder durch weitere Gänge aus dem Dunkelgang hinaus gegangen. Nachdem alle Gruppen durch den Dunkelgang hindurch waren, haben wir uns langsam wieder auf den Rückweg gemacht. Am Hauptbahnhof in Frankfurt hatten wir noch eine viertel Stunde die Möglichkeit, uns etwas zu essen zu kaufen. Gegen 14:30 Uhr waren wir wieder am Dornberger Bahnhof angekommen. Es war für uns interessant zu erfahren, wie es ist, blind zu sein.

Marvin Christ (8g)

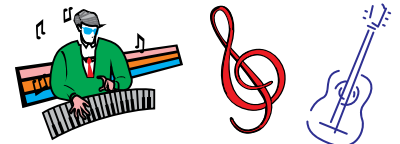




Abschlussball 2016



Wollt Ihr Musik, oder was ??!



... egal, ob für den anspruchsvollen Einsteiger oder den erfolgsverwöhnten Profi - auf der Bühne oder im stillen Kämmerchen - wir haben das Passende für euch:

- * Instrumente, Noten und Zubehör
- * Licht- und Tonanlagen
- * Verleih von Beschallungsanlagen
- * Reparatur-Service

... für jeden Anlass und für jeden Geldbeutel bei:

64521 GROSS-GERAU
WASSERWEG 9

TEL. 061 52/3 96 15
FAX 061 52/45 58

Internet: www.kksl.de e-Mail: info@kksl.de
KKSLE-GmbH@t-online.de



BESCHALLUNGS-TECHNIK-VERTRIEBS GmbH



AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH

Renault, Weltmeister in der Formel 1



Renault-Techniker haben ihren Anteil zum Erfolg beigetragen. Wir machen Ihren Renault fit für den Alltag, damit auch Sie Ihre Ziele erreichen.

Ihr Mobil-Team vom Autohaus Gescheidle

Rundumservice
Neuwagen, Gebrauchtwagen
Unfallreparaturen u.v.m

Odenwaldstr. 15
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 5 49 48

Abschlussfeier 2016



Klasse 9 und 10



groß-gerau extra
WIR
das kreisstadtmagazin
Ihr Magazin
im Gerauer Land



Unser Service

- ❖ heute bestellt - morgen abgeholt
(lieferbare Titel)
- ❖ Fach- und Schulbuchbestellung
 - ❖ telefonische Beratung und Bestellung
 - ❖ Internetbestellung unter:
www.buchhandlung-zimmermann.de

individuell - schnell - kompetent

**BUCHHANDLUNG
ZIMMERMANN**

Darmstädter Straße 7 · 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152/2739 · Fax 82860

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Entdecken Sie neue Möglichkeiten der Vereinsförderung mit Crowdfunding, der modernen Art der Sponsorengewinnung für Ihre Vereinsprojekte. Neugierig? Klicken Sie mal rein! www.gemeinschaft-die-bewegt.de

Groß-Gerauer
Volksbank



Niederlassung der Volksbank Darmstadt - Südhessen eG

Sportliches Ende des Schuljahres 2015/16

Das Ende unseres Schuljahres ist traditionell nicht nur durch die Zeugnisse geprägt, sondern auch durch unsere sportlichen Veranstaltungen. Dazu gehören das Fußballturnier der 8er und die Bundesjugendspiele.

Wir gratulieren der (jetzigen) 9h zum Gesamtsieg des Fußballturniers. Außerdem danken wir natürlich allen (Sport-)Lehrern und Schülerinnen und Schülern, die geholfen haben, diese Tage zu organisieren, zu betreuen und freudig daran teilzunehmen.

Hier findet ihr einige Impressionen aus diesen Tagen.



RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND **RMV**

CleverCard kreisweit im Landkreis Groß-Gerau
 Die **Jahreskarte** für **Schüler** und **Auszubildende**



365 Tage mobil sein im gesamten Landkreis Groß-Gerau für nur 1,12 € pro Tag* – und in den hessischen Schulferien sogar im gesamten RMV-Gebiet. Das bietet die CleverCard kreisweit. Alle Infos gibt's in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Tel. 061 52/84 777 und unter www.LNVG-GG.de.

*Bei Einmalzahlung des Gesamtpreises in Höhe von 409 € inkl. 2 % Skonto.

 **RMV-Servicetelefon**
069/24 24 80 24

 www.rmv.de

Preiswerte Markenmöbel auf 4000 m² | Küchenstudio mit 500 Küchenfronten | Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland

JAB ANSTOETZ
WINNER
JORI
 TEAM 7
LEOLUX
TECTA
 himolla
 rational
TEMPUR
now! by hülsta
Miele
SIEMENS
COR
 schüller KÜCHEN
 SPECTRAL
hülsta
 WOSTMANN

MÖBEL Heidenreich

GROSSE MARKEN, KLEINE PREISE

SUDETENSTRASSE 11 | 64521 GROSS-GERAU
www.moebel-heidenreich.de | Mail: info@moebel-heidenreich.de
 Tel: 06152/17766-0 | Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr
 u.v.m.

Bequem ist einfach.

FirstGiro + FirstGiro PLUS



Wenn das Jugendgirokonto einfach mehr drauf hat.

Wenn's um Geld geht
 **Kreissparkasse Groß-Gerau**

www.kskgrossgerau.de

Neue Lieblingsbrille?!



DIE BRILLE

Groß-Gerau · Marktplatz 16 · 06152-83292 | Büttelborn · Mainzer Straße 2 · 06152-56823

Mein Girl's-Day in der Buchhandlung Zimmermann

Am 28.04.2016 war der Girl's - und Boy's Day. An diesem Tag sollen die Mädchen in die üblichen „Männerberufe“ hineinschnuppern und die Jungen in entsprechende Frauenberufe. Ich berichte euch nun über meinen Girl's Day in der Buchhandlung Zimmermann in Groß-Gerau, als Buchverkäuferin.

Welcher Beruf ist dort vertreten und kann man dort eine Ausbildung machen?

In der Buchhandlung Zimmermann ist der Buchhändler vertreten. Voraussetzung für diesen Beruf ist das Abitur. Wenn man dieses hat, kann man eine dreijährige Ausbildung in der Buchhändlerschule in Frankfurt absolvieren. Parallel dazu findet eine praxisnahe Ausbildung in einer Buchhandlung statt, zum Beispiel in der Buchhandlung Zimmermann.

Welche Tätigkeiten werden dort ausgeführt?

Buchhändler arbeiten im Laden und im Lagerbereich. Im Lagerbereich bestellen sie Bücher, können Lesungen vorbereiten, geben die Bestellungen auf und erledigen ihre sonstige Büroarbeit.

Im Ladenbereich bedienen die Buchhändler freundlich ihre Kunden.

Die Kundenpflege ist ganz wichtig, denn „der Kunde ist König“. Das heißt, man sollte als Händler auf diesen eingehen und versuchen, seine Wünsche umzusetzen. Zum Beispiel sollte ein Buchhändler seinen Kunden Bücher empfehlen. Das setzt voraus, dass er über inhaltliche Kenntnisse dieser Bücher verfügt und über den Schreibstil des Autors. Außerdem muss er herausfinden, was für Bücher der Kunde mag und was ihm gefallen könnte.

Auch die Gestaltung des Schaufensters gehört zum Arbeitsbereich.

Informationen zur Buchhandlung Zimmermann

Die Buchhandlung Zimmermann ist eine Sortiments-Buchhandlung. Das bedeutet, sie haben verschiedene Schul-, Kinder-, Reise- und Fachbücher sowie Postkarten im Angebot. Wenn man ein Buch möchte, das gerade nicht im Laden vorhanden ist, ist es immer möglich, das Buch zu bestellen. Unter anderem kann man zusätzlich zu Büchern auch CDs, DVDs, Spiele und Ähnliches bestellen.

Welche Tätigkeiten durfte ich ausführen?

Ich durfte die Bestellung vom Vortag bearbeiten, Bücher einpacken und Lieferscheine ausschreiben. Ich habe Bücher und Kommissionsware ausgezeichnet und half beim Dekorieren des Schaufensters.

Das Schaufenster hat zu diesem Zeitpunkt das Thema "Grillen“, weil das Wetter langsam besser wurde und die Leute bei schönem Wetter wieder draußen grillen möchten. Darum waren Bücher mit den Themen „Grillen“, „Vegetarisch“ und „Smoothies“ in der Auslage.

Kommissionsware bedeutet, dass Autoren ihre Bücher bereitstellen und wenn diese gekauft werden, bekommen sie die Rechnung und die Buchhandlung erhält einen Anteil, weil sie ja die Verkaufs- und Ausstellungsarbeit hatten.

Welche Tätigkeiten durfte ich nicht verrichten?

Nur der ausgebildete Buchhändler darf Kassenberichte ausdrucken, eine ungelernete Kraft nicht.

Was hat mir gefallen?

Das Einpacken der Bücher und das Dekorieren des Schaufensters hat mir am besten gefallen. Dabei kann man kreativ sein.

Was hat mir nicht gefallen?

Nicht gefallen hat mir das Abhaken der Bestellung vom Vortag, die Arbeit war zu eintönig. Leider ist dies eine notwendige Tätigkeit, da man ja einen Überblick haben muss. Die Kunden erwarten, dass wir ihnen die bestellten Bücher auch tatsächlich überreichen können.

Was habe ich gelernt?

Ich habe gelernt, dass man für diesen Beruf sehr viel Ehrgeiz, Gelassenheit und Ruhe braucht. Außerdem ist es ein sehr abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld.

Er ist nicht so einfach, wie es auf den ersten Blick scheint. Der Beruf ist sehr stressig und beinhaltet viele Aufgabenfelder. Gerade der Umgang mit den Kunden kann manchmal anstrengend sein, wenn diese selbst nicht wissen, was sie eigentlich möchten. Lesen gehört zum Beruf, man muss dies lieben, denn um das Bücherlesen kommt man nicht herum.



Malin Kröcker (8b)

Klassenfahrt der Klassen 6a, 6b und 6c nach Rüdesheim am Rhein

Die Klassen 6a, 6b und 6c sind in der Zeit vom 19.09. bis zum 23.09.2016 auf Klassenfahrt nach Rüdesheim am Rhein gefahren.

Am ersten Tag machten wir eine Stadtführung durch Rüdesheim, schauten uns die wichtigsten Gebäude an und erfuhren viel Interessantes. Danach hatten wir Zeit, die Jugendherberge etwas genauer zu erkunden und haben Tischtennis und Fußball gespielt. Der zweite Tag begann mit einer Wanderung zum Niederwald Denkmal bis zu einem Jagdschloss. Dort



sind wir mit dem Sessellift nach Assmanshausen hinunter gefahren. Von dort aus ging es mit dem Schiff weiter zur Burg Rheinstein. Diese durften wir in Kleingruppen besichtigen. Von dort aus sind wir mit dem Schiff wieder zurück nach Rüdesheim und mit der Seilbahn, die Mitten in Rüdesheim losfährt, zur Germania hinauf gefahren. Anschließend ging es zu Fuß zurück zur Jugendherberge, wo das Abendessen bereits auf uns wartete. Am dritten Tag haben wir eine lange Schiffsfahrt zur Burg Rheinfels in St. Goar gemacht. Mit der Taschenlampe und einem Rätsel in der Hand, konnten wir in Gruppen die Katakomben besichtigen und versuchen, das Rätsel zu lösen. Das war sehr spannend. Der vierte Tag begann mit einem Besuch des Musikkabinetts und des Foltermuseums in Rüdesheim. Danach hatten wir Freizeit und konnten in der Stadt ein bisschen einkaufen gehen. Am Nachmittag haben wir alle gemeinsam bei schönem Wetter Minigolf gespielt, bevor es wieder zurück in die Jugendherberge ging. Abends hatten wir noch eine Abschiedsdisko. Am fünften Tag sind wir wieder nach Hause gefahren. Die Klassenfahrt war sehr interessant und lustig. Sie hat allen viel Spaß gemacht.

Henrik Boecker, Klasse 6b



Herzlich willkommen im Asienpalast in Groß-Gerau Großes Buffet mit über 100 verschiedenen Auswahlmöglichkeiten

Mittagsbuffet

Mo.–Do. von 11.00 bis 14.30 Uhr (außer feiertags)
pro Person **7,90 €**
Kinder (4–7 J.) **3,80 €** Kinder (8–11 J.) **5,80 €**
Jeden Freitag und Samstag von 11.00 bis 14.30 Uhr
(außer feiertags) „Mongolisch Teppanyaki“
pro Person **9,90 €**
Kinder (4–7 J.) **4,90 €** Kinder (8–11 J.) **6,90 €**

Wenn Sie bei uns einen Geburtstag feiern möchten, können Sie zu uns kommen, denn es gibt Kuchen oder Torte und auch ein Überraschungsgeschenk für Sie! Fühlen Sie sich bei uns wohl, mit schöner Geburtstagsmusik von unseren netten Mitarbeitern, die auch für Sie singen. Bedenken Sie sich am warmen Buffet mit frischem Fleisch und Fisch.

Abend-Bufferet

„Mongolisch Teppanyaki“
Mo.–So. von 17.30 bis 22.30 Uhr und an Sonn- und
Feiertagen auch mittags von 11.00 bis 15.00 Uhr
pro Person **14,90 €**
Kinder (4–7 J.) **5,80 €** Kinder (8–11 J.) **8,90 €**

Happy Hour

Jeden Sonn- und Feiertag von 15.00 bis 17.00 Uhr
pro Person **11,90 €**
Kinder (4–7 J.) **5,20 €** Kinder (8–11 J.) **7,30 €**

Abendbuffet

ab 20.30 Uhr:
Jeden Abend von
20.30 bis 22.30 Uhr
20% Rabatt



Speisen für Körper, Geist und Seele

Mit jedem Bissen schmeckt man heraus, was die Küche vom Asienpalast ausdrücken möchten. Denn Speisen sollen nicht nur den Körper nähren, sondern auch den Geist und die Seele. Gesund ist nicht nur das, was nahrhaft ist, sondern auch Genuss und Vergnügen bereitet. Die Klarheit und Raffinesse der Küche findet sich auch in dem Rahmen wieder, in dem sie im Asienpalast dargereicht wird. Das Interieur verbreitet mit seiner paradiesisch-authentischen Gestaltung und seinem eindrucksvollen Zusammenspiel von Farben, Formen und Licht Wohlbehagen und Entspannung. Begleiten Sie das Team des Asienpalastes auf der Reise durch die fantasievolle und sinnliche Welt seiner Kochkunst und erleben Sie, was feiner Geschmack wirklich bedeuten kann. In dem hellen Restaurant erwartet die Gäste ein langes Buffet. Mit einer großen Auswahl an asiatischen Köstlichkeiten, mittags und abends mit verschiedenen Eissorten. Bei der Zubereitung werden ausschließlich frische Produkte verwendet. Außerdem legt das Restaurant großen Wert darauf, dass die Speisen ohne Geschmacksverstärker zubereitet werden.

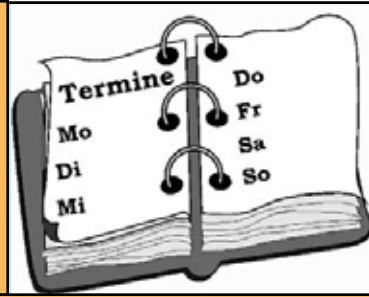
Das Team des Asienpalastes freut sich auf Ihren Besuch.



Helvetiastraße 5, 64521 Groß-Gerau
Telefon 061 52/1871940/-41
Täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr
E-Mail: guang.hu@gmx.de

Kinder unter 4 Jahren
essen gratis!

**Termine
(Änderungen
vorbehalten)**



- 01.12.2016 Mathewettbewerb 8
- 02.12.2016 Test-Nachschreibetermin
- 05.12.2016 bis
- 09.12.2016 Polenaustausch
- 05.12.2016 Beratung HA 10
- 05.12.2016 Geva-Testung
- 07.12.2016 Vorlesewettbewerb
- 07.12.2016 IK-Konferenz
- 14.12.2016 Fachkonferenz III
- 14.12.2016 Bläseradvent
- 21.12.2016 GL-Kolleg
- 22.12.2016 Ferienbeginn
- 08.12.2016 Ferienende
- 11.01.2017 und
12.01.2017 Hausarbeiten 10 und Geva-Besprechung
- 09.01.2017 bis
- 20.01.2017 Praktikum 9 PuSch
- 14.01.2017 Tag der offenen Tür
- 16.01.2017 bis
- 20.01.2017 Kulturwoche
- 20.01.2017 Literarischer Abend
- 31.01.2017 Interreligiöser Dialog 10
- 01.02.2017 Elternsprechtag
- 03.02.2017 Zeugnisausgabe
- 08.02.2017 Gesamtkonferenz
- 09.02.2017 Infoabend 4/5

Termine Hausaufgabenhilfe

Alle Gruppen beginnen um 13:15 Uhr.
Ausnahmen:
5a und 6a montags erst ab 14:30 Uhr
5b und 6b donnerstags erst ab 14:30 Uhr

Offene Gruppen	Raum	Tage
Offene 5+6	C 0.03	Mo - Fr
Offene 7-10	C 0.03	Mo - Fr
Feste HA-Hilfe	Raum	Tage
5a	C 2.05	Mo, Mi, Do
5a	C 2.04	Mo, Mi, Do
5b + 5g	C 2.03	Mo, Mi, Do
5c	C 2.13	Mo, Mi, Do
5d	C 2.09	Mo, Mi, Do
5e	C 2.02	Mo, Mi, Do
5f + 5h	C 2.10	Mo, Mi, Do
5e, 5f, 5g, 5h	C 0.03	Di ab 14:30 h
6a	D 1.06	Mo, Di, Mi
6b	D 1.07	Di, Mi, Do
6e	D 1.09	Di, Mi, Do
6h	D 1.04	Di, Mi, Do
6f + 6g	D 1.08	Di, Mi, Do
6d	D 1.02	Di, Mi, Do
bis 16:15h	C 0.03	Mo - Do

AK-Schüler der Klassen 7 sind in den festen HA-Gruppen der 6. Klasse integriert.

Kompass. Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau. Integrierte Gesamtangebote mit Ganztagsangebot (MBS), Wilhelm-Seipp-
 Vier Ausgaben pro Jahr je 1300 Exemplare. Herausgeber: Martin-Buber-Schule Groß-Gerau. Tel. 06152-98110, Fax 06152-98110, E-Mail: kompassmbs@gmx.de, Redaktion: Nils-Thomas Hueck. Im Internet unter www.mbs-gg.de
 Straße 1, 64521 Groß-Gerau. Tel. 06152-98110, Fax 06152-98110, E-Mail: kompassmbs@gmx.de, Redaktion: Nils-Thomas Hueck. Im Internet unter www.mbs-gg.de
 Druck: Druckerei Höhn, 69514 Laudenbach

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Manchmal vergeht die Zeit wie im Flug und vor allem wenn man Dinge tut, die einem so richtig Spaß machen. Das ist bei uns der Fall. Seit nunmehr 25 Jahren betreiben wir unsere Firma und leben unser Handwerk. Mit Freude schauen wir auf unsere nachfolgende Generation. Unser Sohn Philipp unterstützt uns als Geselle im Betrieb und Felix geht seinen schulischen Weg. In unserem Jubiläumsjahr möchten wir uns bei allen bedanken, für die wir Aufträge ausführen durften und garantieren unsere Ausbildung und Qualifikation weiter zu entwickeln, um für die von Ihnen gestellten Aufgaben in Zukunft gut gerüstet zu sein.

Ihr Frank Oehme



Wir bieten Ihnen folgende Arbeiten an:
 Dacharbeiten - Dachspengerei - Flachdachsanieierung - Fassadenbekleidung - Gerüstbau
 Terrassen-/Balkonsanieierung - Innenausbau - Dachstuhlusbau - Wärmedämmung
 Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH - Schützenstraße 13 - 64521 Groß-Gerau
 Tel.: 0 61 52 / 3 99 05 - www.dachdeckermeister-oehme.de

